KI für Lehrer:innen

6 Anwendungsfälle mit Tool und Prüfschritt, dazu Datenregel und Rechtslage

KI entwirft Stundenabläufe, formuliert Aufgaben, variiert Texte und schreibt Elternbriefe. Ein **detaillierter Prompt** liefert in der Regel bessere Ergebnisse als „Plane eine Stunde“. **Die pädagogische Verantwortung bleibt immer bei dir.**

DIE 6 ANWENDUNGSFÄLLE

Aufgabe	Tool	Prüfschritt vor dem Einsatz
1 Stunde planen zu einem Lehrplanthema	ChatGPT, Copilot Chat (Schulkonto), Gemini, Claude	Fachinhalte, Lehrplanbezug, Zeitplanung und alle mit PRÜFEN markierten Fakten
2 Text differenzieren für mehrere Leseniveaus	ChatGPT, Claude, Gemini, Mistral Vibe	Klammer-Erklärungen prüfen, vereinfachte Fassung eng mit dem Original vergleichen
3 Rückmeldung zu einem Schülertext	ChatGPT, Claude, Copilot Chat, nur anonymisiert	Jede Anmerkung mit dem Originaltext abgleichen. Die Note vergibst ausschließlich du
4 Elternbrief, bei Bedarf übersetzt	ChatGPT oder Copilot Chat, DeepL	Termine, Uhrzeiten, Beträge kontrollieren, Übersetzung von jemandem mit der Sprache als Erstsprache gegenlesen
5 Lernzielkontrolle mit Lösungen	ChatGPT, Claude, Gemini, Copilot Chat	Jede Lösung selbst durchrechnen, Schwierigkeit und Zeit einschätzen
6 Fragen zur Abschlussarbeit	ChatGPT oder Claude, Arbeit nicht hochladen	Fragen an die tatsächliche Arbeit anpassen, Kennzeichnung im Begleitprotokoll prüfen

DATENREGEL FÜR FREIE CHATBOTS

DARF REIN
Lehrplanthemen, eigene Arbeitsblätter, allgemeine Elterninformationen, anonymisierte Schülertexte ohne Rückschluss auf die Person

BLEIBT DRAUSSEN
Namen, Noten, Förderbedarf, Gesundheitsangaben, Schülerfotos, Schülertexte mit identifizierenden Angaben

Faustregel: keine Schülerdaten, die Rückschlüsse auf einzelne Personen zulassen.

WAS RECHTLICH GILT

- **Beurteilung:** Nach § 11 LBVO sachlich, gerecht, möglichst objektiv. Erlaubte Hilfsmittel bei Schularbeiten und Tests legst du fest.
- **Abschließende Arbeiten (AHS, BMHS):** KI darf laut Ministerium unterstützen, wenn die Nutzung klar gekennzeichnet und im Begleitprotokoll dokumentiert ist. Fehlt das, gilt es als Plagiat und Täuschungsversuch.
- **Datenschutz:** Die DSGVO gilt. Bei Online-Diensten, die sich direkt an Kinder richten, willigt ein Kind erst ab dem vollendeten 14. Lebensjahr selbst ein (§ 4 Abs. 4 DSG).
- **AI Act:** KI, die Lernergebnisse automatisiert bewertet, gilt grundsätzlich als Hochrisiko. Die Anforderungen gelten laut RTR ab 2. Dezember 2027.

PROMPT ZUM KOPIEREN: ELTERNBRIEF

GROSSBUCHSTABEN ERSETZEN

Schreib einen Elternbrief für die Eltern der KLASSE. Anlass: ANLASS am DATUM. Treffpunkt UHRZEIT und ORT, Rückkehr um UHRZEIT. Kosten BETRAG pro Kind, bitte bis DATUM mitgeben. MITZUBRINGEN.

Schreib den Brief freundlich und in einfacher Sprache, höchstens 120 Wörter, mit Abschnitt zum Abtrennen für die Unterschrift. Sprich die Eltern mit Sie an. Übernimm alle Termine, Uhrzeiten und Beträge genau so, wie ich sie angegeben habe.

ZWEI IRRTÜMER

„KI spart sicher Zeit.“
Im Teachino-Pilot brauchten einige Lehrkräfte zeitweise sogar länger.

„Ein KI-Detektor beweist Täuschung.“
Eine Studie von 2023 fand 14 Erkennungstools ungenau und unzuverlässig. Gezielte Fragen klären besser.

MERKSÄTZE

Schülerdaten bleiben aus freien Chatbots draußen, Lehrplanthemen dürfen rein.

KI liefert das Gerüst, die Note vergibst du.